



10.06.2016 14:13 CEST

Lernen im Grünen an der Mittelschule Ensdorf - Bayernwerk unterstützt die „Schlaugärtner“ mit 1.000 Euro

In der Mittelschule Ensdorf im Landkreis Amberg-Weizsach werden die Schülerinnen und Schüler die Schulbänke mit Plätzen im grünen Klassenzimmer tauschen. Sie wollen ihren Pausenhof umgestalten. Auf sogenannten Sitz- und Arbeitsplatzgabionen – das sind zu Bänken umfunktionierte Steinkörbe – verbinden sie dann Theorie und Praxis des Biologieunterrichts. Ein Kräuter- und Blumenbeet wird angelegt, ein Weidentunnel und ein Insektenhotel bieten Platz für das praktische Erleben der Biologie.

„Auch kann man das grüne Klassenzimmer für andere Unterrichtsfächer nutzen. Beispielsweise ist es ein idealer Ort für Lesen im Freien, Zeichnen nach der Natur oder mathematische Volumen- und Flächenberechnungen“, erklärte Sabine Stopfer-Birner, Klassenleiterin und Initiatorin.

Dieses Konzept überzeugte die Jury der Aktion „Schlaugärtner“ des Bayernwerks. Seit mehreren Jahren unterstützt das Bayernwerk im Rahmen seiner Aktionen „Schlaugärtner“ und „Schlaugärtner-Zwerg“ bayerische Schulen und Kindergärten bei der Umsetzung von Ideen für die Gestaltung von Schul- und Pausenhöfen. Prämiert werden besonders engagierte und einfallsreiche Ideen, die nicht nur einen ökologischen Mehrwert bringen, sondern auch die Schüler und Kindergartenkinder aktiv miteinbeziehen.

„Mit den Schlaugärtner-Zwergen möchten wir dazu beitragen, dass sich schon die jungen Leute mit den ökologischen Aspekten ihrer Umwelt befassen und auch ihre Ideen einbringen“, erklärte Markus Windisch, Kommunalbetreuer vom Bayernwerk.

Er übergab Schulleiterin Helga Gradl und ihren Schülern im Beisein von Markus Dollacker, Erster Bürgermeister der Gemeinde Ens Dorf, einen Scheck über 1.000 Euro sowie eine Schlaugärtner-Box. Diese enthält nicht nur einen Satz T-Shirts, sondern steht symbolisch für ein Paket Natur, das die Schüler vom Bayernwerk für ihre Mittelschule gewinnen.

„Uns war wichtig, dass die Neugestaltung des Pausenhofs einen pädagogischen Mehrwert bringt. Außerdem wollten wir den Schülern die Möglichkeit bieten, sich bei der Neugestaltung einzubringen. Das hat schon bei der Planungsphase angefangen. Die Auszeichnung als Schlaugärtner ist da natürlich eine wunderbare Bestätigung“, freute sich Schulleiterin Helga Gradl.

Auch Markus Windisch zeigte sich von dem Konzept begeistert: „Wir wünschen den Schülern der Mittelschule Ens Dorf viel Freude mit ihrem tollen, neuen grünen Klassenzimmer!“

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine

sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827